

Startseite
DGPPN 2008
Politik
Kliniken & Praxen
Medizin & Forschung
Pharma & MedTech
Praxismanagement
Personalien
Kongress & Tagung
NEURO-TV
Termine
Aktuelle Ausgaben

Suchbegriff...

Startseite > Personalien

Peter Jonas erhält Adolf-Fick-Preis für Forschung zur Nervenzellkommunikation



Prof. Peter Jonas

18.02.2009 – KÖLN (MedCon) – Der Adolf-Fick-Preis wird von der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft zu Würzburg verliehen. Er gilt als der angesehenste Physiologiepreis im deutschen Sprachraum und ist mit 10.000 Euro dotiert. Die nur alle fünf Jahre vergebene Auszeichnung erinnert an den bedeutenden deutschen Physiologen Adolf Eugen Fick (1829-1901), den Entdecker der Diffusionsgesetze.

Prof. Peter Jonas ist seit 1995 Direktor des Physiologischen Instituts an der Universität

Freiburg. Gegenwärtig forscht er am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) in der Sektion für Lebenswissenschaften, der School of Life Sciences - Lifenet. Jonas ist Mitglied in der "Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina" und wurde 2006 mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

In seinen hochkarätigen Arbeiten untersucht Jonas, wie Nervenzellen innerhalb von Gehirnnetzwerken miteinander kommunizieren. Hauptsächlich beschäftigt sich der Wissenschaftler mit dem Hippocampus, jenem Teil des Großhirns, der eine zentrale Rolle beim Lernen spielt und für komplexe Gedächtnisleistungen verantwortlich ist.

Jonas interessiert besonders die Frage, wie elektrische Prozesse im Nerven in chemische Signale umgesetzt werden. Wie führt also ein Aktionspotential, das an einer Nervenfaser entlang läuft, zur Freisetzung von Botenstoffen? Schließlich sind es diese sogenannten Transmitter, die die Information über den synaptischen Spalt von einer Nervenzelle auf benachbarte Neurone übertragen.

Verliehen wird Jonas der Adolf-Fick-Preis im März während des 88. Jahreskongresses der Deutschen Physiologischen Gesellschaft. In der Vergangenheit erhielten diese Auszeichnung unter anderem Hans Spemann und Erwin Neher.

Kommentare

Noch keine Kommentare vorhanden.

Neuen Kommentar schreiben

Titel

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu schreiben.

[Login](#)

Termine

05.03.2009

6. Deutscher Parkinson-Kongress [mehr](#)

11.03.2009

9th International Conference for AD/PD [mehr](#)

Kurzmeldungen

Gerd Lüer erhält Ehrendoktorwürde an der Universität Jena

JENA (MedCon) - Für seine Verdienste beim Aufbau des Institutes für Psychologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena nach der Wende sowie für seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Psychologie des Denkens und Problemlösens sowie des Gedächtnisses und für seine Verdienste um die exzellente Positionierung der experimentellen Psychologie in Deutschland zeichnet die Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Universität Jena Prof. Gerd Lüer mit der Ehrendoktorwürde aus

Michael Strumpf übernimmt Professur für Schmerztherapie in Göttingen

Seit dem 1. Juli 2008 hat der Bereich Schmerztherapie im Zentrum Anaesthesiologie-, Rettungs- und Intensivmedizin an der Universitätsmedizin Göttingen wieder einen Leiter. Mit Prof. Michael Strumpf hat ein ausgewiesener Experte die Professur für klinische und experimentelle Schmerztherapie übernommen.

Senior Aspirin® Award 2007 an Prof. Diener

ESSEN (MedCon) - Mit dem International Aspirin® Award 2007 ist Prof. Hans Christoph Diener, Direktor der Essener Universitätsklinik für Neurologie und Leiter des Westdeutschen Kopfschmerzzentrums Essen ausgezeichnet worden. Den mit 20.000 Euro dotierten Preis erhielt er für seine Forschung zur Wirksamkeit von Aspirin in der Therapie von Spannungskopfschmerzen und Migräne. Er zeigt neue Wege auf, die die Selbstbehandlung von Migräne wesentlich vereinfachen.

Anzeige

CME-Epilepsie
Jetzt 3-fach punkten.

Anzeige